

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Frank Ziran
	Telefon (0202)	+49 202 563 5192
	Fax (0202)	+49 202 563 8451
	E-Mail	Frank.Ziran@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.11.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/2062/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>08.12.2015</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>09.12.2015</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>14.12.2015</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Feststellung Jahresabschluss Stadt Wuppertal zum 31.12.2014</b>		

### Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 durch den Rat der Stadt (§95 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW).

### Beschlussvorschlag

Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2014 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.724.904.466,66 € und einem aufgezehrten Eigenkapital festgestellt.

Damit ist die Stadt Wuppertal nach § 75 Abs. 7 GO NRW überschuldet.

Da die allgemeine Rücklage bereits unterjährig in 2014 aufgebraucht wurde, ist eine Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit der allgemeinen Rücklage nicht möglich. Gemäß § 43 Abs. 7 GemHVO NRW ist somit der Jahresfehlbetrag auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ gesondert auszuweisen.

Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

## **Einverständnisse**

entfällt

## **Unterschrift**

Dr. Slawig

## **Begründung**

Den gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 31.03.2015 bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2014 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 11.05.2015 zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen (Drucksache Nr. **VO/1336/15**).

Gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW i. V. m. § 101 Abs. 1 sowie Abs. 8 GO NRW obliegt die gesetzliche Zuständigkeit zur Prüfung der Jahresabschlüsse der örtlichen Rechnungsprüfung. Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss mit Anlagen, einschließlich der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sowie über den Lagebericht abzugeben.

Grundlage der Prüfung war der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 (Stand 31.03.2015).

Im Hinblick auf die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 bereitet das Rechnungsprüfungsamt für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss am 10.12.2015 eine eigene Drucksache vor (Drucksache Nr. **VO/1988/15**).

## Bilanz

Der am 15.12.2014 vom Rat der Stadt Wuppertal festgestellte Jahresabschluss 2013 weist eine Bilanzsumme von 3.517.372.917,08 € aus.

Der Jahresabschluss 2014 schließt mit einer Bilanzsumme von 3.724.904.466,66 € ab.

	2014	2013	Veränderung zum Vorjahr	
	[€]	[€]	[€]	[%]
Bilanzsumme Aktiva	3.724.904.467	3.517.372.917	+207.531.550	+5,9
Hiervon entfallen auf:				
Anlagevermögen	3.436.769.120	3.337.869.799	+98.899.322	+2,9
Umlaufvermögen	208.473.433	166.832.928	+41.640.506	+24,9
Aktive Rechnungsabgrenzung	21.911.718	12.670.191	+9.241.527	+72,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag <sup>1)</sup>	57.750.195	0	+57.750.195	+100,0
Bilanzsumme Passiva	3.724.904.467	3.517.372.917	+207.531.550	+5,9
Hiervon entfallen auf:				
Eigenkapital	0	2.158.438	-2.158.438	-100,0
Sonderposten	681.813.440	689.868.129	-8.054.689	-1,8
Rückstellungen	689.141.840	681.368.831	+7.773.009	+1,1
Verbindlichkeiten	2.349.198.282	2.137.279.627	+211.918.655	+9,9
Passive Rechnungsabgrenzung	4.750.904	6.697.892	-1.946.988	-29,1

<sup>1)</sup> Beinhaltet u. a. den Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von 56,3 Mio. €.

## Aktiva

Den größten Posten auf der Aktivseite stellen die Kunstgegenstände mit 711,4 Mio. € (19,1 % der Bilanzsumme; Vorjahr 711,1 Mio. €) dar, gefolgt vom Infrastrukturvermögen mit 631,0 Mio. € (16,9 % der Bilanzsumme; Vorjahr 532,7 Mio. €) als Teil des Sachanlagevermögens. Hierzu zählen im Wesentlichen der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie das Straßennetz, Wege und Plätze aber auch die in 2014 erworbene Schwebbahn-Infrastruktur.

Weitere wesentliche Bilanzpositionen sind die Finanzanlagen, insbesondere die Anteile an verbundenen Unternehmen mit 702,8 Mio. € (18,9 % der Bilanzsumme; Vorjahr 706,3 Mio. €) und die Ausleihungen mit 531,9 Mio. € (14,3 % der Bilanzsumme; Vorjahr 553,8 Mio. €).

Insgesamt entfällt auf das Anlagevermögen ein Betrag in Höhe von 3.436,8 Mio. € (92,3 % der Bilanzsumme; Vorjahr 3.337,9 Mio. €), auf das Umlaufvermögen 208,5 Mio. € (5,6 % der Bilanzsumme; Vorjahr 166,8 Mio. €).

In der Schlussbilanz zum 31.12.2014 weist die Aktivseite den Bilanzposten „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 57,8 Mio. € aus. Hierin ist insbesondere der Jahresfehlbetrag 2014 i. H. v. 56,3 Mio. € enthalten.

## Passiva

Das Eigenkapital der Stadt Wuppertal ist zum Bilanzstichtag 31.12.2014 aufgebraucht (Vorjahr 2,2 Mio. €). Damit ist die Stadt Wuppertal nach § 75 Abs. 7 GO NRW überschuldet.

Den größten Anteil auf der Passivseite nehmen die Verbindlichkeiten mit einem Volumen von 2.349,2 Mio. € (63,1 % der Bilanzsumme; Vorjahr 2.137,3 Mio. €) ein. Davon entfallen auf die Kredite für Investitionen 574,2 Mio. € (Vorjahr 445,9 Mio. €) sowie auf Anleihen und Kredite zur Liquiditätssicherung 1.503,7 Mio. € (Vorjahr 1.471,9 Mio. €).

Die Kreditverbindlichkeiten sind um rd. 160 Mio. € (davon rd. 130 Mio. € aus der Übernahme des Schwebbahninfrastrukturvermögens) höher als im Vorjahr.

Weitere große Bilanzposten stellen die Sonderposten in Höhe von 681,8 Mio. € (18,3 % der Bilanzsumme; Vorjahr 689,9 Mio. €) und die Rückstellungen in Höhe von 689,1 Mio. € (18,5 % der Bilanzsumme; Vorjahr 681,4 Mio. €) dar.

## Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2014 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 56.259.513,26 € (Vorjahr Fehlbetrag in Höhe von 42.643.416,27 €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013	Veränderung zum Vorjahr	
	€	€	€	%
Ordentliche Erträge	1.230.745.485	1.229.705.518	+1.039.967	+0,1
./. ordentliche Aufwendungen	1.249.705.960	1.234.914.370	+14.791.589	+1,2
Ordentliches Ergebnis	-18.960.474	-5.208.852	+13.751.622	+264,0
Finanzerträge	9.301.662	9.365.603	-63.941	-0,7
./. Zinsen und sonstige Finanzaufw.	46.600.701	46.800.167	-199.466	-0,4
Finanzergebnis	-37.299.039	-37.434.564	-135.525	-0,4
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.259.513	-42.643.416	+13.616.097	+31,9

## Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2014 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 15.998.113,33 € (Vorjahr Fehlbetrag in Höhe von 180.806,13 €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013	Veränderung zum Vorjahr	
	[€]	[€]	[€]	[%]
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.191.689.557	1.178.430.484	+13.259.073	+1,1
./. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.238.418.207	1.191.418.620	+46.999.587	+3,9
Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.728.651	-12.988.136	+33.740.515	+259,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.893.214	33.265.253	-11.372.038	-34,2
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.776.266	41.469.178	+130.307.088	+314,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	-149.883.052	-8.203.925	+141.679.126	+1.727,0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-196.611.702	-21.192.061	+175.419.641	+827,8
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	180.613.589	21.011.255	+159.602.334	+759,6
Änderung Finanzmittelbestand	-15.998.113	-180.806	+15.817.307	+8.748,2

## Gesamtanalyse und Ausblick

Das Eigenkapital hat sich zum Stichtag 31.12.2014 gegenüber dem Stand des 31.12.2013 wie folgt verändert:

Stand 31.12.2013:	2.158.437,84 €
Veränderung aufgrund von Investitionstätigkeit und Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	-3.649.119,68 €
Zwischensumme (Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag)	-1.490.681,84 €
Fehlbetrag Jahresergebnis 2014	-56.259.513,26 €
Stand 31.12.2014 (Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag)	-57.750.195,10 €

Die Vorlage des Entwurfes des Jahresabschlusses 2014 bei der Bezirksregierung Düsseldorf (gem. den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes sowie Ausführungserlasses vom 07.03.2013) erfolgte am 13.04.2015.

Der Oberbürgermeister hat gemäß § 101 Abs. 2 GO NRW Gelegenheit, vor Abgabe des Prüfungsberichtes durch den Rechnungsprüfungsausschuss an den Rat, zum Prüfungsergebnis Stellung zu nehmen.

Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Auf eine Stellungnahme des Oberbürgermeisters und des Stadtkämmerers zum Berichtsentwurf wurde deshalb grundsätzlich verzichtet.

## **Demografie-Check**

Der Inhalt dieser Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Jahresabschluss der Stadt Wuppertal zum 31.12.2014

Anlage 02 – Jahresrechnung der Stadt Wuppertal zum 31.12.2014 (nur in elektronischer Form, in den Sitzungen der Gremien wird ein Druckexemplar ausgelegt)